

# Denseo<sup>®</sup> Fee<sup>®</sup> : So wird's gemacht!



## 1. Krone mit Sprung

Denseo Fee kann bei allen gängigen Verblendkeramiken auf Edel- oder Nichtedelmetallgerüsten, sowie auf Zirkongerüsten (ZrO<sub>2</sub>) eingesetzt werden.

**ACHTUNG:** nicht für Neacidbad geeignet!



## 2. Anschleifen der Krone

Damit die Denseo Fee in die Keramik diffundieren kann, strahlen oder schleifen Sie die gesamte Oberfläche der zu heilenden Krone mit einem Diamanten o.ä. an. Reinigen Sie die Oberfläche mit Wasserdampf.



## 3. Auftragen der Denseo Fee

Trocknen Sie die Krone sorgfältig. Schütteln Sie den Stift und drehen Sie so lange am Endstück bis der Applikator sich mit dem keramischen Liquid vollgesogen hat. Tragen Sie eine gleichmäßige Schicht der Denseo Fee auf die gesamte Krone auf.



## 4. Brennen der Krone

Brennen Sie die Krone nach den Vorgaben des Brennprogramms „Heilbrand“ (siehe unten) unter Beachtung des Gerüstmaterials. Variieren Sie die Temperatur nach Anzahl der zu heilenden Kronen und dem verwendeten Verblendmaterial.



## 5. Krone ohne Sprung

Nach Anwendung der Denseo Fee ist kein zusätzlicher Glanzbrand erforderlich. Der seidenmatte Glanzgrad kann ggf. durch manuelles Polieren der Oberfläche erhöht werden. Keine Rückgabe von überschüssigem Material in die Originalverpackung!

### Allgemeine Brenntabelle: Heilbrand Denseo Fee

	Vorwärm- bzw. Starttemperatur	Vortrocken- bzw. Vorwärmzeit	Temperaturanstieg	Endtemperatur	Haltezeit	Vakuumstart	Vakuumstop
Denseo Fee 730°	450°C	4 min	60°C/min	730°C	45 sec	450°C	730°C
Denseo Fee 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min	500°C	830°C
Denseo Fee ZrO <sub>2</sub> 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min 15 sec	500°C	830°C

**Wichtig:** Die angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte. Abweichungen auf Grund unterschiedlicher Ofenleistungen sind möglich und müssen gegebenenfalls angepasst werden. Bei größeren Brücken sollte die Temperatur leicht erhöht werden. Die Differenz zwischen Heilbrand- und Glanzbrandtemperatur darf 50°C nicht überschreiten.

**Lagerung:** Kühl und trocken lagern, 15°C - 25°C bei relativer Feuchtigkeit von 35% - 65%. Mindesthaltbarkeit: Siehe Etikett

**Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass die Denseo Fee in über 90% aller Fälle Sprünge in gängigen Verblendkeramiken heilt. Falls Sie bei der Anwendung Probleme haben, rufen Sie uns bitte an. Unsere Sprung-Experten werden Ihnen gerne weiterhelfen.**



## Denseo Fee im Heilbrandverfahren zum Heilen von Sprüngen bei allen gängigen Verblendkeramiken auf Edel- oder Nichtedelmetall- sowie Zirkongerüsten.

Wissenschaftliche Studien bestätigen, Sprünge verschiedenster Ursachen sind zu 90% mit der Denseo Fee heilbar. Falls Sie Schwierigkeiten mit der Anwendung haben, rufen Sie uns bitte an. Unsere Sprungexperten helfen Ihnen gerne.  
**Telefon: 06021 45106-0 oder im Internet unter [www.denseo.de](http://www.denseo.de)**

### Krone mit Sprung

**Zunächst die Sprunganalyse: Handelt es sich um einen Spätsprung oder wurde der Sprung nach den ersten beiden Hauptbränden sichtbar?**

- 1.) Ist der Sprung nach dem ersten oder zweiten Dentinbrand sichtbar geworden, muss dieser zunächst geheilt werden, bevor die Arbeit übersichtet bzw. weiter bearbeitet werden kann. In diesem Fall ist bei der Endtemperatur des Heilbrandes die Dentinbrandtemperatur der verwendeten Keramik zu wählen. Die Vorwärmzeit, die Vorwärmtemperatur sowie der Temperaturanstieg sind grundsätzlich der Denseo Brenntabelle zu entnehmen.
- 2.) Handelt es sich um einen Spätsprung, muss der Heilbrand unter Glanzbrandtemperatur der verwendeten Verblendkeramik durchgeführt werden, um ein Überbrennen der vorhandenen Keramik zu vermeiden. Liegt die Glanzbrandtemperatur der verwendeten Keramik beispielsweise bei 890°, sollte die Heilbrandtemperatur maximal 840°C nicht unterschreiten.

Allgemeine Brenntabelle: Heilbrand Denseo Fee

	Vorwärm- bzw. Starttemperatur	Vortrocken- bzw. Vorwärmzeit	Temperaturanstieg	Endtemperatur	Haltezeit	Vakuumstart	Vakuumstopp
Denseo Fee 730°	450°C	4 min	60°C/min	730°C	45 sec	450°C	730°C
Denseo Fee 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min	500°C	830°C
Denseo Fee ZrO <sub>2</sub> , 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min 15 sec	500°C	830°C

### Anschleifen der Krone

Um die Keramik aufnahmefähig zu machen damit die Denseo Fee diffundieren kann, muss der Glanz bzw. die Glasur abgeschliffen werden. Das funktioniert am besten mit einem Diamanten. Reinigen Sie die Oberfläche mit Wasserdampf und trocknen diese sorgfältig.

### Auftragen der Denseo Fee

Schütteln Sie den Denseo Fee Stift, oder halten sie ihn kurzweilig an den Rüttler. Drehen Sie so lange am Ende des Stiftes, bis der Applikator sich mit dem keramischen Liquid vollgesogen hat. Tragen Sie nun die Fee gleichmässig auf die gesamte Krone auf und stellen Sie die Arbeit gleich in den Ofen.

### Brennen der Krone

Die Endtemperatur des Denseo Heilbrand ist variabel. Diese ist abhängig von der verwendeten Keramik, Art des Sprungs und der Ofenleistung. Deshalb kann sie nur als Richtwert gesehen werden.

Brennen Sie nun nach Vorgaben der Brenntabelle „Denseo Fee Heilbrand“ (siehe Rückseite) unter Berücksichtigung der Endtemperatur. Mehrere Kronen oder größere Brücken in einer Brennkammer, beispielsweise aus Nichtedelmetall können in der Regel etwas höher gebrannt werden. Der Glanzgrad ist mit der Haltezeit steuerbar (länger = höherer Glanz).

Allgemeine Brenntabelle: Heilbrand Denseo Fee

	Vorwärm- bzw. Starttemperatur	Vortrocken- bzw. Vorwärmzeit	Temperaturanstieg	Endtemperatur	Haltezeit	Vakuumstart	Vakuumstopp
Denseo Fee 730°	450°C	4 min	60°C/min	730°C	45 sec	450°C	730°C
Denseo Fee 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min	500°C	830°C
Denseo Fee ZrO <sub>2</sub> , 830°	500°C	4 min	50°C/min	830°C	1 min 15 sec	500°C	830°C

Nach dem Heilbrand können weitere Korrekturen vorgenommen werden (Überschichten oder ein separater Malfarbbrand).

### Allgemeine Verarbeitungstemperatur

Denseo Fee 730 von 730°C bis 800°C ± 10°C  
 Denseo Fee 830 und Fee 830 ZrO<sub>2</sub> von 800°C bis 970°C ± 10°C

**Keramische Verblendungen auf Hochgoldlegierungen dürfen nach Anwendung der Denseo Fee keinesfalls abgesäuert werden.**

Lagerung: Kühl und trocken lagern, 15°C – 20°C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 35% – 65%. Mindesthaltbarkeit: Siehe Etikett